



Die Stärke der „Primitiven“



Wir sind sehr erfreut zu beobachten, dass immer mehr von Gaias Menschen anfangen, sich daran zu erinnern oder niemals vergaßen, dass Gaias Planet ein Lebewesen ist.

Planet Erde, bei den Galaktischen und Erweachten als „Gaia“ bekannt, befindet sich in einem Übergangszustand. Der Grund dafür, dass sich Gaia in einem Übergangszustand befindet, liegt darin, dass viele Menschen, die als die am weitesten entwickelten Wesen auf Gaias Erde bekannt sind, anfangen, sich daran zu erinnern, dass die Erde ein Lebewesen ist.

Als die Menschheit „primitiv“ war, war es den Wesen von Gaia SEHR bewusst, dass der Planet, auf dem sie lebten, ein lebendiges Wesen ist. Tatsächlich verehrten diese „Primitiven“ Gaia und übernahmen die Verantwortung, sie zu beschützen und hatten viele Rituale zur Ehre ihrer Mutter Gaia.

Diese „Primitiven“ wussten, dass es in ihrer Verantwortung lag, sich um ihr planetarisches Zuhause zu kümmern und regelmäßig Rituale zu veranstalten, in denen sie fasteten, meditierten und Gaia Opfergaben gaben.

Sie hatten auch Rituale, um sich an die große Verantwortung zu erinnern, die sie hatten, die Elemente Erde, Luft, Feuer und Wasser zu schützen, die für Gaia und das Überleben ihrer Menschen lebenswichtig waren.

Aber dann wurden die „Primitiven“ zu „modernen Menschen“, die weitgehend vergessen hatten, dass ihre Mutter Erde ein Lebewesen war, das ihre menschlichen Bewohner brauchte, um sich um ihre Erde, die Luft, das Feuer und Wasser zu kümmern. Diese vier Elemente brauchten die Menschen, um auf Gaias Planet zu überleben.

Gaias Planet ist heute auch als Erde bekannt. Als jedoch die Sirianer auf die Erde kamen, liebten sie Gaias Erde, Luft, Feuer oder Wasser nicht. Sie kamen aus ihrer fernen Heimatwelt, um von Gaia das zu nehmen, was sie brauchten oder wollten.

Schlimmer noch, sie nahmen von Gaia ohne Rücksicht auf die Tatsache, dass Gaia ein Lebewesen war/ist, das alle seine drei-/vierdimensionalen Elemente und Elementale brauchte, damit ihr Planet gedeihen konnte.

Als die Plejadier den Schaden wahrnahmen, den die Eindringlinge vom Sirius an Gaias Körper anrichteten, beschlossen sie, dass auch sie die Erde besuchen mussten, um Gaia zu helfen, diese zerstörerischen Eindringlinge zurück nach Hause zum Sirius zu schicken.

Zuerst waren die Plejadier sehr erfolgreich damit, die Sirianer von Gaias Erde zu verbannen. Aber dann hatten die Plejadier Probleme in ihrem Gebiet des Weltraums und konnten Gaia nicht die nötige Unterstützung geben. Jedoch blieben so viele Plejadier wie möglich auf der Erde, um Gaia zu helfen, die Dunklen abzuwehren.

Diese Dunklen schadeten dem unberührten Planetenkörper der lieben Gaia. Viele dieser Sirianer nahmen die Form an, die auf Gaia als Menschen bekannt war. Die Plejadier, die Gaias Beschützer waren, nahmen auch menschliche Formen an, als sie zur Erde gingen.

Dann gab es die Herausforderung, Macht über andere, Angst und Wut zu erfahren. Auf ihren plejadischen Heimatwelten erlebten sie nur "bedingungslose Liebe und Kraft im Inneren". Aber die Sirianer, die auch nach Gaia gekommen waren, lebten von der Macht über andere.

Damals begann der Kampf zwischen LICHT und MACHT. Die Plejadische Heimatwelt basierte auf Licht und Macht im Inneren, und die Siriansche Heimatwelt basierte auf „Macht über“. Nun, da die Zivilisationen „Macht im Inneren“ und „Macht über“ auf demselben Planeten Erde lebten, begann sich vieles zu ändern!

Bevor die Dunklen auf die Erde kamen, konnte die süße, geliebte Gaia leicht ihre liebevolle Essenz einer schönen Erde für das Leben aufrechterhalten. Gaia hatte Reichtum in Fülle. Es gab immer klare Luft zum Atmen, genügend Äste, um Schatten in der Sonne zu spenden, alte, zerbrochene Stämme, um warme Feuer zu entfachen, sowie reichlich Seen und Wasserwege, um vom Wasser zu trinken und mit Booten von Ort zu Ort zu reisen.

Alles war gut! Gaia war glücklich, und die meisten ihrer menschlichen Bewohner auch. Gaias Pflanzen, Tiere, Wasserwege und Sonnenlicht erlaubten es ihren Bewohnern, in Fülle und Frieden zu leben.

Aber dann entdeckten die Dunklen Gaias unberührten Planeten und entschieden, dass sie ihn für sich haben wollten. Die Dunklen, wie sie genannt wurden, machten sich keine Sorgen, das Wasser sauber zu halten oder den Himmel klar, noch erlaubten sie Gaias Erde zu wählen, welche Pflanzen wo wuchsen.

Diese Dunklen verschmutzten sogar den Himmel mit den Feuern, mit denen sie die Wälder abräumten, damit sie ihre Häuser bauen konnten. Sie besudelten auch das Süßwasser und die Luft war mit den vielen Feuern sowie den Waldbränden verunreinigt, sodass sie nicht mehr blau und klar war.

Diese Dunklen wurden später „Menschen“ genannt. Die Menschen waren eigentlich Galaktische, die gekommen waren, um Gaia zu bewohnen, zu ehren und vor der gewaltigen Zerstörung zu schützen, von der sie spüren konnten, dass sie bald Gaias unberührte Welt bedrohen würden. Zu viele der Menschen wurden jedoch gierig nach den vielen schönen Teilen Gaias und wollten sie für sich behalten..

Wer waren diese „Menschen“, und warum wurden sie schließlich „die Dunklen“ genannt? Ursprünglich waren die Menschen die Plejadier, Antarer, Venusier und alle die Mitglieder der ersten Raumschiffe, die auf Gaia landeten und dieses Land als ihr eigenes beanspruchten.

Es war die Behauptung, Gaia als Eigentum der landenden Galaktischen zu

beanspruchen, mit der Gaias Niedergang begann. Zuerst begannen die Sirianer mit den Plejadiern zu kämpfen, wer welches Land, welches Wasser, welche Wälder usw. erhielt. Schließlich zerfielen die ehemals friedlichen Galaktischen in verschiedene galaktische Gruppen.

Es war der Unterschied voneinander, der den Beginn von Gaias Niedergang bedeutete. All die verschiedenen Galaktischen aus verschiedenen Gebieten des Weltraums wollten einen Teil von Gaias Land. Deshalb begannen sie zu streiten, wer welches Land bekommen sollte. Zuerst gab es Versammlungen und zivilisierte Gespräche zwischen den verschiedenen galaktischen Wesen.

Aber es geschah etwas, von dem sie nie gedacht hätten, dass es passieren würde. Gaia war NICHT nur ein Planet aus Felsen, Wasser, Sonnenlicht und massenhaften Wasserwegen.

Planet Gaia war (und ist immer noch) ein lebendes Wesen. „Wie kann ein Planet ein Lebewesen sein?“, hören wir euch fragen.

Unsere erste Antwort ist, dass Gaias angeborene Frequenz von der fünften Dimension ist. Deshalb, während Gaia noch mit ihrer angeborenen fünfdimensionalen Frequenz von Liebe, Licht, Gemeinschaft und sofortiger Vergebung resonierte, konnte sie sich auf die angeborene Funktion der lebenden Bäume verlassen, die mit dem Wasser kommunizierten, die die Luft kühlten und die Erde fruchtbar machten.

Solange Gaia ein lebendiger Planet war, konnten alle ihre Bewohner friedlich und liebevoll zusammenleben. Als jedoch die ersten sirianischen Invasoren auf Gaias Planeten kamen, begann sich alles zu ändern, weil „Macht über“, Habgier, Besitz und schließlich der Krieg auf Gaias unberührtem Planeten der LIEBE und des LICHTS stattfanden!

Ihr könnt euch Gaias Trauer vorstellen. Die Menschen, die die am weitesten entwickelte Spezies auf ihrem Planeten sein sollten, schadenen ihrem geliebten planetarischen Selbst. Es ist traurig, von all dem Schaden zu erzählen, der auf Gaia zurückgelassen wurde, da die Menschen immer mehr Kriege hatten, sowie von anderen Mitteln, um den Körper der lieben Gaia stark zu schädigen.

Gaia hatte jedoch liebevolle Gefühle für ihre Menschen entwickelt. Sie hatte beobachtet, wie die Menschen versuchten, ihre physischen Formen zu entwickeln und alle Wesen zu lieben und zu schützen, die auf Gaias liebevollem Planeten lebten.

Innerhalb einiger Epochen lernten/erinnerten sich die Menschen, dass Gaia ein Lebewesen war. Während dieser Zeit der Erleuchtung erlebten die Menschen eine Glanzzeit, in der Liebe, Licht, Studium und tief verwurzelte Sorge um Gaias Planeten von den Menschen mit ihrer Liebe, Hingabe und Fähigkeit, ALLES Leben zu verehren, verstärkt wurden.

Es gab keine Lebensformen, die besser als oder schlechter waren, denn alle Menschen, Tiere, Fische, Vögel und alle Wesen waren Bestandteile von Gaias planetarem Wesen. Keine von Gaias Leuten war besser oder schlechter. Die liebe Gaia war ein planetares Wesen, das das Energiefeld bedingungslose Liebe widerhallte und erweiterte!

Als immer mehr Menschen auf Gaias Erde kamen, vergaßen leider die Menschen, dass Gaia ein lebendes Wesen war. Oder vielleicht war es ihnen egal, ob Gaia ein Lebewesen war oder nicht, solange sie sich nehmen konnten, was sie wollten. UND, sie nahmen und nahmen und nahmen ...

Die Primitiven wurden vergessen, wie auch all ihre Kräfte. Alles, was die „Primitiven“ tun konnten, war, ihre Familie, ihr Selbst, ihr Land und ihr Wasser vor den Menschen zu schützen, die anscheinend immer mehr von anderen Planeten, solchen wie Sirius kamen, die sich mehr um Eroberung als um Liebe kümmerten.

Dann wurden die „langen dunklen Nächte“ des Laufens, Versteckens und der Versuche zu überleben viel häufiger, als am Feuer zu sitzen und ein fröhliches Lied zu singen. „Was ist falsch gelaufen?“, fragten die „primitiven Wesen“, die eigentlich viel intelligenter waren als die Eindringlinge, aber sie hatten nicht die Waffen, sich selbst zu schützen.

„Warum ist das passiert?“, riefen die, die nur versucht hatten, sich mit ihren Gästen vom Himmel zu wärmen. Sie erhielten keine Antwort, und als ihr Leben immer gefährlicher wurde, blieb keine Zeit für Fragen.

Glücklicherweise kam ab und zu ein Meister, um ihnen zu helfen, aber diese Meister wurden oft von genau denen getötet, denen sie zu helfen versucht hatten. Wir sehen, dass ihr, die Leser, von der Wahrheit dieser Geschichte etwas deprimiert werdet. Wir bitten euch jedoch, euch daran zu erinnern, dass IHR etwas habt, was die Verlorenen nicht finden können.

Ihr, die ihr bereit seid, euch zu erinnern, könnt euch entscheiden zu erinnern, dass es LIEBE gibt und es gibt Höhere Wesen, die auf Gaias Erde gekommen sind, um Gaia und ALLEN ihren Bewohnern zu helfen, sich daran zu erinnern, wie es war und wie es wieder sein kann.

Wenn der Glaube an die bedingungslose Liebe stirbt, werdet ihr, die Er wachten, eine lebenswichtige Sache verlieren, die tatsächlich geschieht, nämlich den Glauben an euer Selbst, den Glauben an eure Freunde und Familie, den Glauben an die Höheren Wesen, die ihr immer mehr erkennen werdet, da ihr den Glauben an euer Selbst habt.

Dieses SELBST ist nicht nur die menschliche Gestalt, die ihr gerade tragt. Dieses Selbst ist euer Multidimensionales Selbst, das nicht nur den Herausforderungen, sondern auch den Freuden eures physischen Lebens gerecht wird. Dieses mehrdimensionale Selbst, das ihr alle habt, auch wenn ihr es nicht kennt oder euch weigert, es zu glauben.

Ihr ALLE habt ein Höheres Selbst, dessen Resonanz NICHT auf die dreidimensionale irdische Realität beschränkt ist. Viele Menschen nutzen nur etwa 10% der vollen Kapazität ihres Gehirns.

Wenn ihr euch jedoch mit der angeborenen bedingungslosen Liebe verbinden könnt, die euch ständig über euer eigenes multidimensionales Selbst gesandt wird, wenn ihr auch nur 10% eures wahren mehrdimensionalen Selbst bedingungslos lieben könnt, werdet ihr euer Bewusstsein erheblich über die Grenzen von nur 10% eures höheren Potentials bis zu 50% oder mehr eurer angeborenen inneren Kräfte des:

Erinnerns an euer höherdimensionales SELBST entwickeln, und euch dazu entschließen, euer Bewusstsein bis in den Kern des Planeten Gaia hinein zu erweitern.

Und wenn ihr glauben könnt, dass sich das dreidimensionale DU und/oder euer dreidimensionales Bewusstsein über die Grenzen eurer physischen Welt hinaus ausdehnt, wirst du die FREUDE und Ehre haben, deinem eigenen Höheren Selbst zu begegnen.

Euer angeborener höherdimensionaler Ausdruck des SELBST ist der Kern eures Seins. Ein mehrdimensionales Wesen. Ihr habt euch entschieden, einen dreidimensionalen Erdenkörper anzunehmen, damit ihr besser verstehen könnt, wie IHR der lieben Gaia helfen könnt, die auch ein fünfdimensionaler Planet ist, aber derzeit durch die vielen Menschen, die nur ihren dreidimensionalen Körper wahrnehmen, begrenzt ist.

Was wäre, wenn sich die Menschen fragen könnten: „Hmm, ich merke, dass ich viele Erfahrungen, Herausforderungen und Siege hatte, während ich nur eine kleine Kapazität meiner angeborenen Gehirnkapazität genutzt habe, sowie eine kleine Kapazität meiner angeborenen Herzenskraft. „Hmm“, denkt ihr, „Was wäre, wenn ich meine Gehirnenergie ausweiten und vielleicht sogar meine Gedankenkraft erweitern würde?“ In der Tat, was wäre, wenn ich meine Gehirn- und Herzenskraft um nur 10% erweitern

würde?

Was würde dann passieren?

Unsere Antwort lautet: **IHR WÜRDET ANFANGEN, EUER SELBST ZU ERINNERN!**



Eure Arkturianische Familie des Lichts